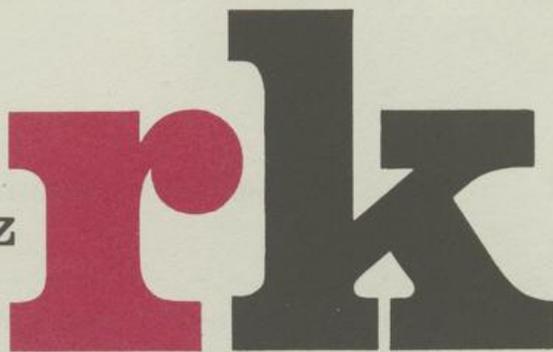


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 20. August 1984

Blatt 1805

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS
ausgesendet:
(grau)

Stadtrat Mrkvicka: beste Voraussetzungen für
Holland-Länderspiel im Hanappi-Stadion!

Kommunal:
(rosa)

Wohnstraße Kleistgasse soll verlängert werden
Erhaltungsbeiträge: Ausgaben höher als Einnahmen
öVP kritisiert: Kleingartenpacht zu hoch
Ferienspiel: Konzertprobe mit ORF-Sinfonietta

Lokal:
(orange)

Hohe Geburtstage

Sport:
(grün)

Aktion im Hanappi-Stadion: mehr alkoholfreie
Getränke zum gleichen Preis

Nur
über FS:

Dienstag KEIN Pressegespräch des Bürgermeisters

.....
Bereits am 18. August 1984 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Stadtrat Mrkvicka: beste Voraussetzungen für Holland-Länderspiel
im Hanappi-Stadion!

=++++

3 Wien, 18.8. (RK-SPORT) Schon Anfang dieser Woche wird Wiens Sportstadtrat Franz MRKVICKA ein Gespräch mit öFB-Präsident Beppo MAUHART führen, um abzuklären, unter welchen Bedingungen das WM-Qualifikationsspiel zwischen Österreich und Holland am 14. November im Hanappi-Stadion ausgetragen werden könnte. "Wir wollen dem Fußballbund die besten Voraussetzungen für dieses bedeutungsvolle Länderspiel anbieten", erklärte Mrkvicka.
(Schluß) hof/ap

NNNN

Wohnstraße Kleistgasse soll verlängert werden
Utl.: Mehrheit der Bewohner mit der Wohnstraße zufrieden
=++++

1 #Wien, 20.8. (RK-KOMMUNAL) Rund zwei Drittel der Anrainer der provisorischen Wohnstraße Kleistgasse im 3. Bezirk sprachen sich bei einer Befragung dafür aus, den Bereich zwischen der Hegergasse und der Gerlgasse zu einer definitiven Wohnstraße umzuwandeln. Ein Viertel der Antworten war gegen die Wohnstraße gerichtet. Bautenstadtrat Roman RAUTNER hatte 239 Briefe an die Bewohner des Wohnstraßengebietes gerichtet, 86 Antwortkarten, das sind 36 Prozent, kamen zurück. Ebenfalls zwei Drittel traten für die Vergrößerung des Schulvorplatzes bis zu den Schulen in der Kölblgasse und in der Hegergasse ein. 60 Prozent der befragten Bürger wünschen sich, daß die Kleistgasse als Wohnstraße bis zum Gürtel verlängert wird.#

Gegen die Umwandlung in eine definitive Wohnstraße und gegen eine Ausweitung wandten sich vor allem Autofahrer, die eine Verringerung der Stellflächen befürchten.

Massive Beschwerden gab es - auch bei den Befürwortern der Wohnstraße - über die Verunreinigung der Wohnstraße durch Hunde. Die Hundebesitzer sollten verpflichtet werden, den Kot zu entfernen.

Mehrfach wurde angeregt, einen Fußgängerübergang über den Gürtel zum Schweizer Garten zu schaffen. Mehrere Bewohner wünschen sich eine Schallschutzwand entlang der Schnellbahn. Stadtrat Rautner hat die Antwortkarten der Bezirksvertretung für den 3. Bezirk übermittelt, die nun die Bürgerwünsche genau analysieren wird.

(Schluß) sc/ap

NNNN

Erhaltungsbeiträge: Ausgaben höher als Einnahmen

=++++

2 #Wien, 20.8. (RK-KOMMUNAL) Für die gemäß dem Mietrechtsgesetz in städtischen Wohnhausanlagen eingehobenen Erhaltungsbeiträge liegt nun die Abrechnung des Jahres 1983 vor. Wie Stadtrat Ing. Fritz HOFMANN der "RATHAUSKORRESPONDENZ" mitteilte, steht per 31. Dezember 1983 ein Plussaldo von 297,8 Millionen Schilling einem Minussaldo von 312,5 Millionen gegenüber. Für die städtischen Wohnhäuser wurden somit insgesamt um 14,7 Millionen Schilling mehr für Erhaltungsarbeiten ausgegeben als aus den Erhaltungsbeiträgen eingenommen.#

Die Bildung einer Rücklage aus den Erhaltungsbeiträgen war dadurch selbstverständlich nicht möglich. (Schluß) ger/ko

NNNN

Aktion im Hanappi-Stadion: mehr alkoholfreie Getränke zum gleichen Preis

=++++

3 Wien, 20.8. (RK-SPORT) Auf ein erfreuliches Kundenservice im Hanappi-Stadion kann Wiens Sportstadtrat Franz MRKVICKA in Zusammenarbeit mit der WIGAST hinweisen: Mit Beginn der Fußballmeisterschaft werden bei den Heimspielen von Rapid mehr alkoholfreie Getränke zum unverändert gleichen Preis angeboten: Kostete bisher ein Becher Cola, Sprite oder Fanta mit 0,2-Liter Inhalt 14 Schilling, so erhält man jetzt dafür einen Becher mit 0,35 Liter Inhalt. Zusätzlich wird ein "alkoholfreies Monatsgetränk" mit 0,5 Liter Inhalt um ebenfalls 14 Schilling abgegeben: Apfelsaft im September, Traubensaft im Oktober und Süßmost im November.

Die gleiche Aktion gibt es auch bei Veranstaltungen auf dem Sportklub-Platz in Dornbach.

Sportstadtrat Franz Mrkvicka: "Mit dieser Regelung wird sicherlich ein wertvoller Beitrag geleistet, um den Alkoholkonsum vor allem der jugendlichen Fans in vertretbaren Grenzen zu halten." Zum Vergleich: Ein 0,5-Liter-Becher Bier kostet wie bisher 23 Schilling. (Schluß) hof/ko

NNNN

Hohe Geburtstage

=++++

4 Wien, 20.8. (RK-LOKAL) Ihren 102. Geburtstag feierte kürzlich Maria SCHMIDT aus der Margaretenstraße 80. Sie lebt mit ihrer Tochter im gemeinsamen Haushalt. Maria Schmidt hat ein Enkelkind und ein Urenkel.

104 Jahre alt wurde am 18. August Marie KREHS aus der Wimmergasse, ebenfalls in Margareten. Sie ist Witwe, von ihren vier Kindern lebt nur noch eines. Marie Krehs hat vier Enkel und drei Urenkelkinder.

Bei beiden Geburtstagskindern hat sich Bezirksvorsteher Johann WALTER namens der Stadt Wien als Gratulant eingefunden.

Ihren 101. Geburtstag feierte am 15. August Maria HÖRITZMILLER aus der Dr.-Hanswenzel-Gasse im 23. Bezirk. Die Witwe lebt mit ihrer Tochter im gemeinsamen Haushalt. Sie hat vier Kinder, drei Enkel und fünf Urenkelkinder.

Aus Anlaß dieses hohen Geburtstages überbrachte Bezirksvorsteher Heinrich HABERL Frau Höritzmiller die Glückwünsche der Wiener Bevölkerung. (Schluß) pa/ap

NNNN

öVP kritisiert: Kleingartenpacht zu hoch

=+++

6 Wien, 20.8. (RK-KOMMUNAL) Die ihrer Meinung nach zu hohen Neupachtkosten bei Kleingärten kritisierte die öVP am Montag in einem Pressegespräch. Die Gemeinderäte Hermann GLÜCK und Dr. Johannes HAWLIK forderten die Vergabe neuer Kleingärten im Rahmen der Aktion 2000 der Gemeinde Wien nach sozialen Gesichtspunkten. Um das Vergabewesen durchschau- und kontrollierbarer zu machen, sollte bei der Vergabe der Kleingartenbeirat zugezogen werden. Ein Drittel der Kleingärten, die neu vergeben werden, sollen ins Eigentum übertragen werden.

Überdies verlangt die öVP individuelle Lösungen bei der Flächenwidmung von rund 4000 Kleingärten, die derzeit keine gültige Widmung haben. Eine Grundverkehrskommission sollte sich wie in allen anderen Bundesländern mit Flächenwidmungsänderungen befassen.
(Schluß) du/ap

NNNN

Ferienspiel: Konzertprobe mit ORF-Sinfonietta

=++++

7 Wien, 20.8. (RK-KOMMUNAL/KULTUR) Eine Sonderstation des Wiener Ferienspiels bietet am Mittwoch, dem 22. August, eine besondere Attraktion. Kostenlos können Wiens Ferienspielkinder und deren Eltern im großen Konzerthausaal eine Konzertprobe miterleben, allerdings in außergewöhnlicher Form. Dirigent Peter GUTH wird seinen kleinen Zuhörern erzählen, was alles vor einem großen Orchesterkonzert geübt werden muß, wie sich Musiker und Dirigent fühlen und worauf es bei Vorbereitungen einer Konzertveranstaltung besonders ankommt.

Kostenlose Zählkarten für diese Ferienspiel-Sonderstation gibt es im Landesjugendreferat, Friedrich-Schmidt-Platz 5, 4. Stock, und in der Stadtinformation.

Die Veranstaltung am Mittwoch, dem 22. August, beginnt um 16 Uhr. (Schluß) emw/ko

NNNN